

Sorglos Freizügigkeit

Ausgangslage

- Sie geben Ihre Erwerbstätigkeit für längere Zeit auf
- Sie machen sich selbstständig
- Sie erhalten, z.B wegen einer Ehescheidung oder der Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft, Zahlungen aus der beruflichen Vorsorge

Trifft eine der obigen Aussagen auf Sie zu, wird Ihre bisherige Pensionskasse von Ihnen wissen wollen, wohin Ihr angespartes Altersguthaben überwiesen werden soll. Wichtig: Grundsätzlich bleibt Ihr Pensionskassenguthaben im sogenannten «Vorsorgekreislauf», das heisst, das Geld kann nicht auf Ihr Privatkonto ausbezahlt werden, sondern wird an die Pensionskasse Ihres nächsten Arbeitgebers überwiesen. Wenn Sie vorübergehend keinen neuen Arbeitgeber haben oder nicht mehr einer Pensionskasse angeschlossen sind, so muss das Geld auf ein Freizügigkeitskonto

einer Freizügigkeitsstiftung Ihrer Wahl überwiesen werden.

Ihre Möglichkeiten

Freizügigkeitsstiftungen bieten unterschiedliche Konditionen an (Zins, Gebühren, Beratung). Es gibt rund 50 Stiftungen in der Schweiz. Im Gegensatz zur Pensionskasse haben Sie bei Freizügigkeitsstiftungen oft selbst die Möglichkeit, Ihr Geld in Vorsorgefonds zu investieren, um höhere Erträge zu erzielen.

Unsere Lösung – stets optimal investiert und gut diversifiziert

Als Kunde wählen Sie, wie Ihr



Freizügigkeitsguthaben zwischen den Wertschriften und dem Konto aufgeteilt wird. Ausserdem bestimmen Sie gemeinsam mit Ihrem Finanzberater Ihr Anlageprofil. Dank der Aufteilung

der Investitionsbeträge wird das Risiko minimiert. Über den Best Select-Ansatz werden die Anbieter der Anlagelösungen regelmässig überprüft und bei Bedarf ausgetauscht. Dieser Austausch

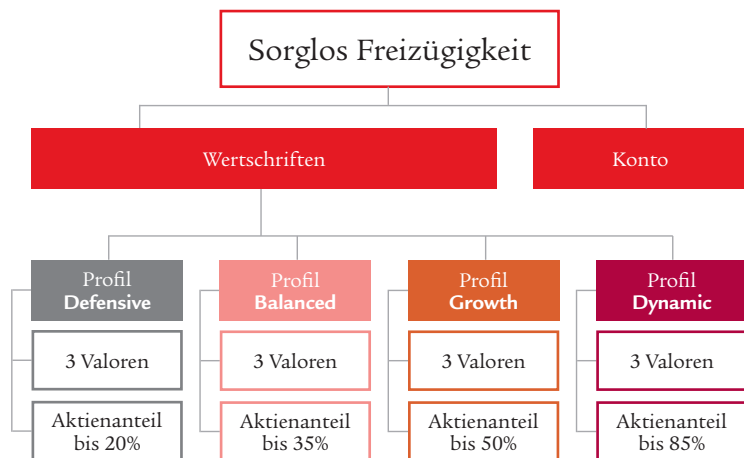
erfolgt ohne Kosten und Aufwand für Sie als Kunde.



Prof. Dr. Thorsten Hens

Universität Zürich

«Mit meiner Expertise setze ich mich dafür ein, dass das Sorglos-Paket Freizügigkeit immer nur die besten Anlagelösungen enthält, die auf dem Markt verfügbar sind.»



Allgemeine Vorteile der Wertschriftenvorsorge

- Höhere Renditechancen dank Anlage in Wertschriften.
- Attraktive Verzinsung auf dem Freizügigkeitskonto (Vorzugszins gegenüber Sparkonto).
- Rasche Barauszahlung in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen.
- Verpfändung vom Freizügigkeitskapital ist für die Finanzierung von selbst genutztem Wohneigentum möglich.
- Keine Vermögens-, Einkommens- und Verrechnungssteuer bis zur Auszahlung.
- Auszahlungszeitpunkt für das Freizügigkeitskapital kann im Rahmen des Gesetzes frei gewählt werden, um Steuern zu optimieren.
- Reduzierter Einkommenssteuersatz bei Auszahlung, Besteuerung getrennt vom übrigen Einkommen.

Exklusive Sorglos-Vorteile

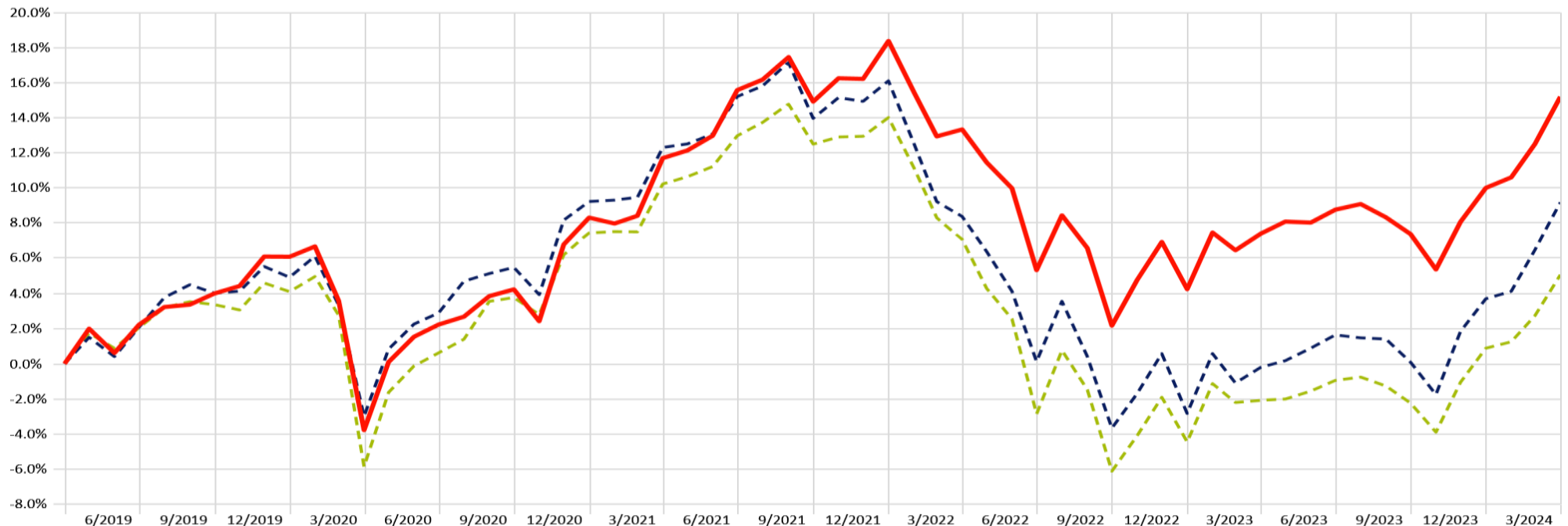
- Offene Architektur mit Produktauswahl nach Best Select-Ansatz.
- Auswahl der besten Anbieter am Markt, regelmäßige Überprüfung und automatischer Austausch ohne Kosten und Aufwand für Kunden.
- Aufteilung auf zwei bis drei Anbieter zur Risikodiversifikation.
- Regelmässiges Research und Monitoring durch externen, unabhängigen Spezialisten.
- Begleitung des Sorglos-Pakets Freizügigkeit durch ein Investment Committee mit dem unabhängigen Experten Prof. Dr. Thorsten Hens von der Universität Zürich.
- Flexibler und kostenloser Wechsel von einem Profil ins andere.
- Jederzeitige und volle Transparenz dank persönlichem E-Banking-Zugang.
- Garantiert frei von Retrozessionen.
- Freizügigkeits-Hotline für Ihre Anliegen:
Telefon 0800 000 477
E-Mail freizuegigkeit@swisslife-select.ch

Performancevergleich Sorglos-Paket Freizügigkeit

Anlageprofil Growth (Stand: 31.03.2024)



Performance in %



— SLS Sorglos FZ Growth

15.21% - - LO IS (CH) - LPP 30 I

5.05% - - Pictet CH LPP 40 I dy CHF

9.19%

	Performance			Volatilität	Sharpe Ratio
	1 Jahr	3 Jahre	seit Lancierung*	3 Jahre	3 Jahre
SL Select FZ Growth	7.26%	3.12%	38.64%	6.72%	0.10
LO Institutional Strategies (CH) - LPP 30	7.30%	-4.72%	21.81%	7.31%	-0.27
Pictet CH - LPP 40	9.41%	-2.79%	28.04%	7.53%	-0.17

*Lancierung: 15.05.2014

Quelle Morningstar; alle Daten in CHF

Performance: Wertentwicklung einer Geldanlage in Prozenten über einen bestimmten Zeitraum.

Volatilität: Wertschwankungsbreite einer Geldanlage in Prozenten. Je grösser diese Schwankungsbreite ist, desto risikoreicher ist die Geldanlage.

Sharpe Ratio: Kennzahl zur Bewertung des Anlageerfolges einer Geldanlage im Verhältnis zur Schwankungsbreite. Je höher diese Kennzahl ist, desto besser war die Wertentwicklung der Geldanlage.